Der ADAC bringt 6000 Campingplätze auf 2000 Seiten unter

Der ADAC hat den „Campingführer 2020“ herausgebracht. Er listet in zwei Bänden – unterteilt in Nord- und Südeuropa – auf insgesamt rund 2000 Seiten annähernd 6000 Plätze auf. Sie erhalten Bewertungen der Sanitärausstattung, des Geländes, der Freizeitangebote und der Bademöglichkeiten. Für den schnellen Überblick gibt es die ADAC-Campingplatz-Klassifikation und eine Sterne-Gesamtbewertung für jeden Platz. Piktogramme erläutern, für welche Zielgruppen ein Platz besonders geeignet ist: zum Beispiel für Familien mit Kindern, Wohnmobilfahrer oder Wintercamper. Die Preisangaben umfassen alle Nebenkosten. Um das Kostenniveau eines Platzes einschätzen zu können, wird ein Vergleichspreis genannt. GPS-Koordinaten sorgen für eine zielgenaue Navigation.

Beide Bände enthalten jeweils eine herausnehmbare, große Planungskarte sowie die „ADAC Campcard 2020“. Mit ihr kann der Besitzer auf Camping- und Wohnmobil-Stellplätzen in ganz Europa über 3500 attraktive Vorteilsangebote in Anspruch nehmen – von Sonderpreisen in der Haupt- und Nebensaison über Rabatte bis hin zu Ermäßigungen bei Mietunterkünften.

Der ADAC-Campingführer für Deutschland und Nordeuropa (ISBN: 978-3-86207-247-7) beschreibt über 2900 Plätze in 18 Ländern. Der Band für Südeuropa (ISBN: 978-3-86207-246-0) listet rund 2900 Campingplätzen in 19 Ländern auf. Die Bände kosten jeweils 22,80 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

ADAC-Campingführer 2020.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

ADAC-Campingführer 2020 für Deutschland und Nordeuropa.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

ADAC-Campingführer 2020 für Südeuropa.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC